

Ein glanzvoller Abend rund um die Liebe

Mitterfels: Benefizkonzert von Singkreis und Blechbaggage zugunsten der Montessori-Schule

Das Motto „Liebe ist ...“ war Programm des Konzertes, das vom Singkreis Mitterfels am Wochenende unter seiner neuen Leiterin Klaudia Salkovic-Lang in der Aula der Grund- und Mittelschule Mitterfels aufgeführt wurde. Als interessanter Kontrast spielte im Wechsel die „Blechbaggage“, eine Band der Kreismusikschule, unter der Leitung von Stefan Lang. „Liebe“ als Programm einmal deshalb, weil im Mittelpunkt des Abends Lieder und Musikstücke rund um die Liebe standen. „Liebe“ als Programm aber auch deshalb, weil das Benefizkonzert zugunsten der neuen Montessori-Schule Bogen veranstaltet wurde.

Henner Wehn moderierte gewohnt charmant und gedachte mit Wehmut seiner verstorbenen Mitmoderatorin Rosa-Maria Meindorfer. Gedankt wurde Gabriele Krön, die viele Jahre mit Hingabe den Singkreis geleitet und mit wunderschönen Frühlingskonzerten den Frühling eingeleitet hat.

Unter Klaudia Salkovic-Lang, einer bekannten Sängerin und Gesangslehrerin, die seit anderthalb Jahren mit Charme und Temperament den Chor leitet, hat der Singkreis ein neues Gesicht bekommen. Zahlreiche junge Mitglieder, das jüngste ist der 13-jährige Christoph, aber auch ältere Sängerinnen und Sänger sind mit sichtlicher Freude dabei.

Eine weitere Besonderheit war die Beteiligung der Musikerfamilie von Ex-Bürgermeister und Musiker Werner Lang an diesem Konzert. Lang hörte diesmal zu, aktiv dabei waren Ehefrau Christa, Sohn Stefan, Schwiegertochter Klaudia, Schwiegersohn Matthias und Enkel Lorenz, ein junges Musiktalent an der Trompete. Wie gewohnt saß man bequem an runden Tischen und ließ sich von Mitgliedern des Singkreises mit Getränken und kleinen



Der Singkreis unter seiner neuen Leiterin begeisterte die Zuhörer.

Fotos: erö



Der Kinderchor der Montessori-Schule Bogen sang das MiMaMonsi-Lied.



Die Blechbaggage in voller Aktion.

Schmankerln verwöhnen. Viel junges Publikum saß im Zuhörererraum, denn den erfrischenden Anfang machte der Kinderchor der Montessori-Schule mit einer Liebeserklärung an seine Schule. „Wir wollen

Ihnen musikalische Antworten auf viele Fragen rund um die Liebe geben“, versprach Henner Wehn zur Begrüßung. „Denn Liebe drückt vieles aus, was nicht gesagt werden kann.“ Da ging es um Liebe in Paris,

aber auch um unerfüllte Liebe, ein Song von Adele wechselte mit dem beschwingten „Sway“ ab, bei dem man am liebsten tanzen möchte. Swinging Music nach Bigband-Mannier war von der Blechbaggage zu hören, mal ein Gershwin-Stück, mal Unbekanntes von Josef Barnaby aus dem 19. Jahrhundert. Ein iniges Wiegenlied des Straubinger Musikers Norbert Ziegler gehört ebenso zum Repertoire der Blechbaggage wie eine schottische Ballade von 1794, wunderschön melancholisch.

Bei A-cappella-Stücken wie „Wochenend“ und „Sonnenschein“ zeigte der Chor mit seinen guten Frauen- und zahlreichen Männerstimmen besonders seine Stärken. Mit dem Lied „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern wurde an Rosi Meindorfer erinnert und weil Liebe auch durch den Magen geht, zeigte Blechbaggage mit „Rehragout“, dass sie auch mitreißende Volksmusik spielen können. Gar nicht kitschig erinnerte der Chor mit „... falling in love“ an Elvis Presley und zum guten Schluss erklärten sich die begeisterten Zuhörer eine Zugabe von Chor und Band „Only you“ – ein glanzvoller Abend und ein glanzvolles Ereignis in Mitterfels. (erö)